

PRESSEMITTEILUNG

Sechs Ideen für die Zukunft Südwestfalens

REGIONALE 2013: Ausschuss vergibt Sterne / Zwei Projekte aufgewertet

Die REGIONALE 2013 in Südwestfalen gewinnt sechs neue Projekte. Dies beschloss jetzt der Regionale-Ausschuss, das höchste Gremium, auf seiner Sitzung in Meschede. Die Projekte gehen die zentralen Zukunftsthemen Südwestfalens an: Bildung, Energie, Fachkräfte-Werbung oder Klimawandel.

Meschede / Südwestfalen, 6. Oktober 2010. Sechs Ideen zeichnete der Regionale-Ausschuss mit dem ersten Stern aus, der ersten von drei Wertungsstufen. Das Projekt „Energiemodellregion Südwestfalen“ hat sich zum Ziel gesetzt, die vielen innovativen und fortschrittlichen Ansätze bei der Energiegewinnung in Südwestfalen in Verbindung zu bringen und voneinander profitieren zu lassen. Die Region möchte sich damit deutschlandweit als Modellregion etablieren. Mit dem Projekt „10x LandLeben Heimat“ soll bürgerschaftliches Engagement in den Dörfern Südwestfalens unterstützt werden.

„Pfiffikus – Bildungsbrücken für Südwestfalen“ besitzt nicht nur einen pfiffigen Titel, sondern auch eine richtungweisende Idee: Um Kindergartenkinder und Grundschüler gezielt für die Themen Technik und Naturwissenschaften zu begeistern, wird bei der Ausbildung der Erzieher/innen und Lehrer/innen angesetzt. Sie können eine speziell entwickelte Qualifizierung in diesen Themenfeldern erhalten. Zudem sollen Kindertageseinrichtungen und Grundschulen künftig stärker zusammenarbeiten und Themenpläne abstimmen.

Hochschulabsolventen aus ganz Deutschland sollen durch das Projekt „Global Player“ für den Wirtschaftsstandort Südwestfalen begeistert werden. Die Idee sieht die Entwicklung einer neuen Art von Trainee-Programm vor, durch das junge Fachkräfte eine attraktive Aus- und Weiterbildungschance erhalten. Die sechs neuen Projekte werden durch die Ideen „Das keltische Erbe Südwestfalens“ und „Modellregion Leben“ komplettiert.

Im Rahmen der REGIONALE 2013 sind damit nun 48 Projekte mit mindestens einem Stern ausgezeichnet. Diese wurden aus mehr als 100 Vorschlägen ausgewählt. Dr. Karl Schneider, Landrat des Hochsauerlandkreises und derzeit Aufsichtsratsvorsitzender der Südwestfalen Agentur, zeigt sich mit der bisherigen Entwicklung sehr zufrieden. „Wir haben eindeutige Kriterien und hohe Qualitätsansprüche für die Projekte festgelegt. Nur die besten Ideen werden auch mit einem oder mehreren Sternen ausgezeichnet. Mit den derzeit 48 Projekten befindet sich Südwestfalen auf einem guten Weg, die drängenden Zukunftsfragen der Region

anzugehen“, sagt Dr. Karl Schneider.

Der Regionale-Ausschuss wertete zudem zwei Projekte von einem auf zwei Sterne auf: „Ein Kreis packt aus“ und das „Museums- und Kulturforum Südwestfalen“ (ehemals „Sauerlandmuseum - kulturelles Schaufenster Südwestfalens“). Die Sterne-Wertungen stellen den Fortschritt eines Projektes dar: Mit dem ersten Stern ist die innovative Projektidee in den Prozess aufgenommen. Für einen zweiten Stern muss das Projekt konzeptionell weiter ausgearbeitet werden, ehe mit Stern Nummer drei grünes Licht für eine Umsetzung gegeben wird.

Noch bis Ende des Jahres können Projektvorschläge bei der Südwestfalen Agentur eingereicht werden. „Viele neue Projekte werden nicht mehr hinzukommen. Der Fokus liegt ab 2011 auf der intensiven und gezielten Weiterentwicklung der bestehenden Projekte. Ein erster Stern ist keine Garantie für weitere Sterne. Nur so können wir sicher stellen, dass bis zum Jahr 2013 die besten Projekte umgesetzt werden“, sagt Dirk Glaser, Geschäftsführer der Südwestfalen Agentur. Die Agentur mit Sitz in Olpe steuert den Prozess der REGIONALE 2013. Die sechs neuen Ideen bauen das Projekt-Portfolio nach Aussage von Glaser optimal aus. „Viele der nun 48 Projekte sind thematisch eng miteinander verbunden und ergänzen sich gegenseitig. Da wo es sinnvoll ist, werden wir Ideen zusammenbringen und zusammenführen“, sagt Glaser.

HINWEIS: Ausführliche Pressemitteilungen, druckfähiges Bildmaterial und sendefähige O-Töne zu den einzelnen Projekten sind unter www.suedwestfalen.com/presse zu finden.

Auf einen Blick: die neuen Projekte

Werl/Südwestfalen: „Energiemodellregion Südwestfalen“ (1. Stern)

Südwestfalen soll zur Energiemodellregion für ganz Deutschland werden. Das Projekt hat das Ziel, die zahlreichen innovativen und fortgeschrittenen Ansätze bei der Nutzung erneuerbarer Energien zusammenzubringen und voneinander profitieren zu lassen. Unternehmen sollen zudem stärker von den wissenschaftlichen Erkenntnissen der Hochschulen profitieren.

Projekttträger: KonWerl Zentrum GmbH, Institut für Technologie und Wissenstransfer (TWS), Fachhochschule Südwestfalen (Institute „HSK.i“ und „i.green“)

Schmallenberg: „Modellregion LEBEN“ (1. Stern)

Auf einer Fläche mit der Größe von 10.000 Fußballfeldern entsteht im Stadtgebiet Schmallenberg die „Modellregion LEBEN“. Das wohl einmalige Forschungsprojekt hat das Ziel, den Wald ökologisch und ökonomisch optimal zu nutzen und unterschiedliche

Nutzerinteressen – Wirtschaft, Tourismus, Naturschutz und Kommunen – in Einklang zu bringen.

Projektträger: Regionalforstamt Oberes Sauerland

Südwestfalen: „10x Landleben Heimat“ (1. Stern)

Mit „10x Landleben Heimat“ ist Unterstützung für bürgerschaftliches Engagement im ländlichen Raum geplant. Es gibt viele Dorfgemeinschaften und Bürgerinitiativen, die mit ihren Projekten Antworten auf drängende Zukunftsfragen geben wollen, jedoch am fehlenden Fachwissen scheitern. Zunächst sollen 10 beispielhafte Projekte unterstützt werden.

Projektträger: Südwestfalen Agentur

Iserlohn/Südwestfalen: „Global Player Südwestfalen“ (1. Stern)

Hochschulabsolventen aus ganz Deutschland sollen für die Region Südwestfalen begeistert werden. Mit dem Projekt „Global Player Südwestfalen“ könnte ein einzigartiges Trainee-Programm entstehen: Der Fachkräfte-Nachwuchs kann nicht nur in einem, sondern in mehreren Unternehmen der Region Erfahrungen und Erkenntnisse sammeln.

Projektträger: Arbeitgeber Südwestfalen e.V., Iserlohn

Bad Berleburg/Südwestfalen: „Das keltische Erbe Südwestfalens“ (1. Stern)

Das Siegerland, Wittgenstein und das Sauerland wurden in der Eisenzeit erstmals systematisch besiedelt. Höhlenbefestigungen, Burgen und weitere archäologische Funde dokumentieren diese Frühgeschichte der Region vor 2600 Jahren. Die Relikte der Keltenzeit sollen nun wissenschaftlich neu aufgearbeitet und für die Bevölkerung und Besucher erlebbar gemacht werden.

Projektträger: Stadt Bad Berleburg

Kreis Soest/Südwestfalen: „Pfiffikus – Bildungsbrücken in Südwestfalen“ (1. Stern)

Mit „Pfiffikus“ sollen Kindergartenkinder und Grundschüler für die Themen Technik und Naturwissenschaften begeistert werden – spielerisch, spannend und erlebnisreich. Konkret geht es darum, Erzieher/innen und Lehrer/innen für einen innovativen Unterricht in diesen Themenfeldern umfassend weiterzubilden.

Projektträger: Bildungsregion Kreis Soest

Auf einen Blick: die aufgewerteten Projekte

Märkischer Kreis: „Ein Kreis packt aus“ (2. Stern)

Der Märkische Kreis will Flüsse und Bäche freilegen und als bestimmende Elemente in der Natur oder in den Orts- und Stadtbildern erlebbar machen.

Projektträger: Märkischer Kreis

Arnsberg: „Museums- und Kulturforum Südwestfalen“ (ehemaliger Titel: „Sauerlandmuseum – kulturelles Schaufenster Südwestfalens“) (2. Stern)

Mit dem Um- und Ausbau seiner historischen Ausstellungsräume will das Sauerlandmuseum neue Möglichkeiten für kulturelle Aktivitäten unterschiedlicher Akteure schaffen und gleichzeitig der Zugang zur Altstadt repräsentativ aufgewertet werden.

Projektträger: Hochsauerlandkreis

Bildzeilen:

pfiffikus.jpg: Das neue Projekt „Pfiffikus“ möchte Kindergartenkinder und Grundschüler für die Themen Technik und Naturwissenschaften begeistern. (Quelle: Fachhochschule Südwestfalen)

global player.jpg: Mit dem Projekt „Global Player“ sollen Hochschulabsolventen aus ganz Deutschland für die Region Südwestfalen geworben werden. (Quelle: Südwestfalen Agentur)

energiemodellregion.jpg: Ein ehrgeiziges Ziel: Südwestfalen soll zur Energiemodellregion für ganz Deutschland werden. (Quelle: Südwestfalen Agentur)

Pressekontakt:

Südwestfalen Agentur
André Dünnebacke
Tel. 02761 – 83511 13
Fax 02761 – 83511 29
presse@suedwestfalen.com
www.suedwestfalen.com